

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

---

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 3. Mai 2000

26. Stück

---

- 320. Reform des Studienplanes für die Lehramtsstudien der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Klagenfurt - Begutachtungsverfahren
  
- 321. Reform des Studienplanes für das Lehramt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik an der Universität Klagenfurt - Begutachtungsverfahren
  
- 322. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Technische Physik an der Johannes Kepler Universität Linz - Begutachtungsverfahren
  
- 323. Reform des Studienplanes Mathematik an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren
  
- 324. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Skandinavistik an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren gemäß § 14 (1) UniStG
  
- 325. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Vermessung und Geoinformation an der Technischen Universität Wien - Begutachtungsverfahren
  
- 326. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Franz X. Roithinger (Innere Medizin)
  
- 327. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr.med. Dr. (H) Rüdiger Emshoff (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
  
- 328. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Hans-Jürgen Gallowitsch (Nuklearmedizin) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

329. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Andreas Gschwendtner (Pathologie)
330. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Peter Schwärzler (Gynäkologie und Geburtshilfe) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
331. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr.med. Jörg Wissel (Neurologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
332. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr.med. Dr. (H) Rüdiger Emshoff (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
333. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Hans-Jürgen Gallowitsch (Nuklearmedizin)
334. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Peter Schwärzler (Gynäkologie und Geburtshilfe)
335. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr.med. Jörg Wissel (Neurologie)
336. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Klinikkonferenz der Universitätsklinik für Chirurgie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
337. Einberufung einer Wahlversammlung der Universitätsprofessoren der Medizinischen Fakultät
338. Innovationspreis der Tiroler Sparkasse für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
339. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/professorin für Histologie und Embryologie mit besonderer Berücksichtigung der Zellbiologie
340. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Angewandte und Computerorientierte Mathematik
341. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

## 342. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 320. Reform des Studienplanes für die Lehramtsstudien der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Klagenfurt - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission Lehramt der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt hat den Entwurf des Studienplanes für die Lehramtsstudien der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt beschlossen und unterzieht diesen nunmehr dem Begutachtungsverfahren gem. § 14 Universitätsstudiengesetz.

Aufgrund des umfangreichen Studienplanes wird von einer Übermittlung in Papierform abgesehen. Der Entwurf des Studienplanes ist auf der Homepage der Universität Klagenfurt unter folgender Adresse abrufbar:

[http://www.uni-klu.ac.at/groups/kuwi/lehramt\\_entwurf.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/groups/kuwi/lehramt_entwurf.pdf)

Bei Bedarf kann der Studienplan telefonisch in der Rechts- und Organisationsabteilung der Universität Klagenfurt angefordert werden (Tel. ++43 (0) 463/2700-6300 Sekr.).

Stellungnahmen sind bitte bis zum

**26. Mai 2000**

an die

**Universität Klagenfurt  
Fakultät für Kulturwissenschaften  
Dr. Werner Wintersteiner  
Deutschdidaktiker  
Universitätsstraße 65-67  
A-9020 Klagenfurt**

E-Mail: [werner.wintersteiner@uni-klu.ac.at](mailto:werner.wintersteiner@uni-klu.ac.at)

Dr. Werner Wintersteiner e. h.

Vorsitzender der Studienkommission Lehramt  
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt

---

## 321. Reform des Studienplanes für das Lehramt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik an der Universität Klagenfurt - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission Lehramt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik an der Universität Klagenfurt hat in ihrer Sitzung vom 5. April 2000 beschlossen, den Studienplan für das Lehramt an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt (Unterrichtsfächer Geographie und Wirtschaftskunde, Informatik und Mathematik) gemäß § 14 (1) UniStG zur Begutachtung auszusenden. Der Entwurf des Studienplanes ist abrufbar unter

<http://www.uni-klu.ac.at/groups/math/studienplan/studienplan2000.htm>

(Format: MS Word 97)

Die Studienkommission beabsichtigt, den neuen Studienplan mit 1. Oktober 2000 an der Universität Klagenfurt einzuführen.

Stellungnahmen sind schriftlich oder per E-mail bis spätestens

**19. Mai 2000**

an folgende Adresse erbeten:

**Dr. Friedrich Palencsar**  
**Universität Klagenfurt**  
**Institut für Geographie und Regionalforschung**  
**Universitätsstraße 65-67**  
**A-9020 Klagenfurt**  
**Tel.: 0463/2700-3000, Fax: 0463/2700-305**  
**E-mail: [friedrich.palencsar@uni-klu.ac.at](mailto:friedrich.palencsar@uni-klu.ac.at)**

Dr. Friedrich Palencsar

Der Vorsitzende der Studienkommission Lehramt  
Der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

---

### 322. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Technische Physik an der Johannes Kepler Universität Linz - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission Technische Physik der Johannes Kepler Universität Linz hat den Entwurf eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium Technische Physik beschlossen und bittet im Rahmen des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG um Stellungnahmen.

Ich möchte Sie bitten, Stellungnahmen bis zum

**20. Mai 2000**

über Post oder Email an die

**Johannes Kepler Universität Linz**  
**Institut für Theoretische Physik**  
**Theorie der kondensierten Materie**  
**o.Univ.-Prof. Dr. Urbaan M. Titulaer**  
**Altenbergerstraße 69**  
**4040 Linz**  
oder  
**Email: [titulaer@tphys.uni-linz.ac.at](mailto:titulaer@tphys.uni-linz.ac.at)**

zu schicken.

Der Entwurf kann unter der folgenden Internet-Adresse eingesehen werden:

<http://www.uni-linz.ac.at/fak/TNF/theophys/studienplan.html>

Auf Wunsch können wir Ihnen weitere Exemplare oder eine MS-Word-Version zusenden.

o.Univ.-Prof. Dr. Urbaan M. Titulaer

Vorsitzender der Studienkommission

---

### 323. Reform des Studienplanes Mathematik an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission Mathematik der Universität Salzburg hat gemäß § 13 Universitäts-Studiengesetz (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997 idGF, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen, den wir hiermit gemeinsam mit dem zugehörigen Qualifikationsprofil dem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG unterziehen.

Die Entwürfe stehen Ihnen über Internet unter der Adresse

[http://www.sbg.ac.at/mat/curriculum/studplan\\_begut.htm](http://www.sbg.ac.at/mat/curriculum/studplan_begut.htm)

zur Verfügung. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Printform zu.

Wir stehen Ihrer Stellungnahme mit Interesse entgegen und bitten Sie, diese bis spätestens

**26. Mai 2000**

an die  
**Universität Salzburg**  
**Institut für Mathematik**  
**Ao.Univ.-Prof. Doz. Dr. Ferdinand Österreicher**  
**Hellbrunnerstraße 34**  
**5020 Salzburg**

Tel.: ++43(0)662/ 8044-5311

Fax: ++43(0)662/ 8044-155 o. - 137

**e-mail: [stuko.math@sbg.ac.at](mailto:stuko.math@sbg.ac.at)**

zu übermitteln.

Ao.Univ.-Prof.Doiz. Dr. Ferdinand Österreicher

Vorsitzender der Studienkommission Mathematik

---

### 324. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Skandinavistik an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren gemäß § 14 (1) UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Skandinavistik an der Universität Wien hat nach eingehenden Beratungen den Entwurf für die Erlassung eines neuen Studienplanes einschließlich Qualifikationsprofils beschlossen und lädt im Rahmen des öffentlichen Begutachtungsverfahrens zu Stellungnahmen ein.

Der Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil kann in den Internetseiten der Studienrichtung Skandinavistik (Adresse: <http://www.univie.ac.at/skandinavistik/inhalt3.html>) eingesehen werden.

Stellungnahmen zu diesem Entwurf werden bis

**15. Mai 2000**

erbeten an:

o.Univ.-Prof. Dr. Sven H. Rossel, Vorsitzender der Studienkommission Skandinavistik  
Institut für Germanistik, Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Dr. Roger Reidinger

Stv. Vorsitzender der  
Studienkommission Skandinavistik

---

### 325. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Vermessung und Geoinformation an der Technischen Universität Wien - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission Vermessung und Geoinformation der TU Wien zeigt Ihnen an, dass der Studienplanentwurf einem öffentlichen Begutachtungsverfahren nach § 14 UniStG unterzogen wird. Die gesetzlich vorgeschriebenen Einrichtungen sind eingeladen, bis zum

**22. Mai 2000**

zu dem Entwurf Stellung zu nehmen.

Wir stehen Ihren Stellungnahmen mit Interesse entgegen und bitten Sie, diese an

**Geoinformation und Landesvermessung**

**Technische Universität Wien**

**o.Univ.-Prof. Dr. André Frank**

**Gusshausstr. 27-29/127**

**1040 Wien**

Tel.: +43(1) 588 01-127 01

Fax: +43(1) 588 01-127 99

e-mail: [frank@geoinfo.tuwien.ac.at](mailto:frank@geoinfo.tuwien.ac.at)

zu übermitteln.

o.Univ.-Prof. Dr. Andrew U. Frank

Vorsitzender der Studienkommission  
Vermessung und Geoinformation an der TU Wien

---

### 326. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Franz X. Roithinger (Innere Medizin)

Der Habilitationswerber Dr. Franz X. Roithinger wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 75) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Mittwoch, 24. Mai, und Donnerstag, 25. Mai 2000,  
jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr  
Ort: Hörsaal 1 der Frauen- und Kopfkliniken  
Thema: 24.5.: "Praktische und klinische Hämatologie"  
25.5.: "Praktische Hämostasiologie"

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

327. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationsskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr.med. Dr. (H) Rüdiger Emshoff (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationsskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet  
am Donnerstag, den 18.05.00, um 16 Uhr c.t.  
im Konferenzraum der Univ.-Klinik für Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin  
Hauptgebäude Chirurgie, Anichstraße 35, II. Stock  
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Strategien zur Erforschung temporomandibulärer Störungen: Eine Bewertung sonographischer Untersuchungstechniken“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 2. bis 16.5.2000 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

328. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Hans-Jürgen Gallowitsch (Nuklearmedizin) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium) mit dem Habitationswerber findet  
am Mittwoch, den 17.05.00, um 11.30 Uhr  
im Großen Hörsaal der chirurgischen Kliniken  
statt.

Der Habitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Tc-99m Tetrofosmin - A non specific tracer in the diagnosis of thyroid and parathyroid diseases“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habitationskommission und den Habitationswerber von 25.4. bis 9.5.2000 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

329. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habitationskolloquiums im Habitationsverfahren Dr. Andreas Gschwendtner (Pathologie)

Das im 4. Abschnitt vom Habitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet  
am Montag, den 15.05.00, um 9.30 Uhr  
im Hörsaal des Instituts für Pathologische Anatomie  
statt.

Der Habitationswerber wird einen 20-minütigen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Die Bedeutung der DANN Cytometrie in der Pathologie“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

330. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationsskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Peter Schwärzler (Gynäkologie und Geburtshilfe) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationsskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet  
am Montag, den 22.05.00, um 12 Uhr s.t.  
im Hörsaal I der Frauen- und Kopfkliniken  
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Neue Entwicklungen im Bereich der gynäkologischen und geburtshilflichen Sonographie“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 25.04. bis 09.05.2000 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

331. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationsskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr.med. Jörg Wissel (Neurologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationsskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet  
am Mittwoch, den 10.05.00, um 11 Uhr s.t.  
im Hörsaal 1 der Frauen- und Kopfkliniken  
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Botulinum Toxin Typ A in der Behandlung fokaler Bewegungsstörungen“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission

Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 25.4. bis 9.5.2000 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 332. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr.med. Dr. (H) Rüdiger Emshoff (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)

Die im Habilitationsverfahren Dr.med. Dr. (H) Rüdiger Emshoff (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 2. bis 16.5.2000 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 333. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Hans-Jürgen Gallowitsch (Nuklearmedizin)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Hans-Jürgen Gallowitsch (Nuklearmedizin) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 25.4. bis 9.5.2000 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 334. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Peter Schwärzler (Gynäkologie und Geburtshilfe)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Peter Schwärzler (Gynäkologie und Geburtshilfe) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 25.04. bis 09.05.2000 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 335. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr.med. Jörg Wissel (Neurologie)

Die im Habilitationsverfahren Dr.med. Jörg Wissel (Neurologie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 25.4. bis 9.5.2000 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 336. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Klinikkonferenz der Universitätsklinik für Chirurgie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Am 27. April 2000 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und geleitete Versammlung der der Universitätsklinik für Chirurgie am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Klinikkonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Klinikkonferenz gehören als Mitglieder (Ersatzmitglieder in der angegebenen Zuordnung) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an :

Ass.-Prof. Dr. Friedrich **CONRAD**, Univ.-Ass. (A. Univ.-Prof. Dr. Gerold WETSCHER, Univ.-Dozent ; A. Univ.-Prof. Dr. Josef HAGER, Univ.-Dozent)

A. Univ.-Prof. Dr. Alfred **KÖNIGSRAINER**, Univ.-Dozent (A. Univ.-Prof. Dr. Paul HENGSTER, Univ.-Dozent ; Dr. Wolfgang STEURER, Univ.-Ass.)

A. Univ.-Prof. Dr. Ludwig **MÜLLER**, Univ.-Dozent (Dr. Johannes BONATTI, Univ.-Ass. ; Dr. Herbert HANGLER, Univ.-Ass.)

A. Univ.-Prof. Dr. Dietmar **ÖFNER**, Univ.-Dozent (Ass.-Prof. Dr. Helmut BIEDERMANN, Univ.-Ass. ; Dr. Michael GADENSTÄTTER, Univ.-Ass.)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Klinikkonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 1999/2000 und 2000/2001.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

### 337. Einberufung einer Wahlversammlung der Universitätsprofessoren der Medizinischen Fakultät

Gemäß § 14 Abs. 1 und 2 UOG 93 werden die zugeordneten Universitätsprofessoren der Medizinischen Fakultät für

Montag, den 15. Mai 2000, 17.45 Uhr  
Sitzungssaal 2, Universitäts-Hauptgebäude

zu einer Wahlversammlung für folgende Wahl einberufen:

Wahl eines weiteren Mitglieds der Studienkommission für die Studienrichtung Medizin gem. § 41 Abs. 7 UOG 93.

Es ist ein Mitglied für den Rest der Funktionsperiode von 2 Studienjahren zu wählen.

Die Wahl erfolgt uner Anwendung der vom Senat gem. § 14 Abs. 2 UOG 93 erlassenen Wahlordnung. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart und liegt im Medizinischen Dekanat auf.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

O.Univ.-Prof. Dr. Hanns Fitz

Vorsitzender der Wahlkommission

---

### 338. Innovationspreis der Tiroler Sparkasse für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Universität Innsbruck hat die Tiroler Sparkasse auch heuer wieder den Innovationspreis ausgeschrieben. Unterstützt werden Anschaffungen zur Realisierung von innovativen und zukunftsorientierten wissenschaftlichen Projekten aus Forschung und Lehre. Die Ausschreibungs- und Förderungskriterien finden Sie im Internet unter [www.tispa.at/innovationspreis](http://www.tispa.at/innovationspreis).

Renate Pils

TIROLER SPARKASSE

---

### 339. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/professorin für Histologie und Embryologie mit besonderer Berücksichtigung der Zellbiologie

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck kommt die Planstelle eines/einer

#### **Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Histologie und Embryologie mit besonderer Berücksichtigung der Zellbiologie (Kategorie I)** (Nachbesetzung O.Univ.-Prof. Dr. Margit Pavelka)

zur Besetzung.

Das Institut wird künftig in 3 Abteilungen, jene für Anatomie, Neuroanatomie und Histologie/Embryologie gegliedert sein, wobei die ersten beiden bereits besetzt sind.

Die Bewerber sollen wissenschaftlich international ausgewiesen sein und auf dem Gebiet der zellbiologischen Grundlagenforschung arbeiten. Im neuen Studienplan ist eine integrative Lehre, an der alle Fachvertreter beteiligt sein werden, vorgesehen.

Der Bewerber/die Bewerberin hat folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- den Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis 31. Juli 2000 unter Beilage von

- Lebenslauf
- Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Nachweis des Doktorats
- Nachweis der Lehrbefugnis und der bisherigen Lehrtätigkeit
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge (geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichten, Abstracts und Buchbeiträgen, auch auf eine PC-Diskette)
- Sonderdrucke der wichtigsten Publikationen (bis zu 10)
- Darstellung der wissenschaftlichen Schwerpunkte
- Nachweis der Führungsqualifikation

an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Georg Stöffler, Christoph Probst-Platz, A-6020 Innsbruck, zu richten, wo auch weitere Informationen angefordert werden können.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 340. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Angewandte und Computerorientierte Mathematik

Am Institut für Mathematik der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Planstelle eines / einer

#### **Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Angewandte und Computerorientierte Mathematik (Kategorie I, entspricht C4)**

ausgeschrieben.

Aufgaben dieser Professur sind:

- Forschung in einem aktuellen Gebiet der angewandten und computerorientierten Mathematik. Beispiele für solche Gebiete sind: Mathematische Methoden der Bildverarbeitung, Mathematik der Information und Kommunikation, Kontrolltheorie, Mathematik der Neurowissenschaften, Optimierung.
- Lehre in angewandter Mathematik, insbesondere für Diplomand/inn/en und Dissertant/inn/en, und die Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen sowie eine angemessene Beteiligung an der Grundausbildung.
- Herstellung und Förderung von Kontakten zu Anwendern in Industrie und Wirtschaft.

Die Bewerber/innen haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- a. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c. die pädagogische und didaktische Eignung,
- d. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e. den Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Erwünscht sind Erfahrungen mit mathematischen Kooperationsprojekten mit der Wirtschaft.

Die Naturwissenschaftliche Fakultät strebt die Erhöhung des weiblichen Anteils an ihrem wissenschaftlichen Personal an und ermutigt daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung. Gemäß dem Frauenförderungsplan werden Frauen, welche sich um diese Planstelle bewerben, bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zum **9. Juni 2000** unter Beilage eines Lebenslaufes, welcher die geforderten fachlichen und akademischen Qualifikationen erkennen lässt, einer Auflistung aller wissenschaftlichen

Publikationen und etwaiger Drittmittelprojekte, einer Übersicht über die bisherige Lehrtätigkeit sowie Sonderdrucken der 5 wichtigsten Publikationen

an den

Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Univ.-Prof. Dr. Dietmar Kuhn  
Universität Innsbruck  
Innrain 52  
A-6020 Innsbruck

zu richten.

Eine Übersicht über die Struktur des Institutes und die von ihm betreuten Fachbereiche ist unter <http://mathematik.uibk.ac.at/> verfügbar.

Univ.-Prof. Dr. Dietmar Kuhn

Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

---

### 341. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie, Abteilung für Neutestamentliche Bibelwissenschaft ab 01.10.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Theologiestudium mit einschlägiger Qualifikation auf dem Fachgebiet der Neutestamentlichen Bibelwissenschaft (Diplomarbeit oder begonnene bzw. abgeschlossene Dissertation). Erwünscht: Bereitschaft zu Kooperation und kollegialer Mitarbeit innerhalb der Aufgabenbereiche des Instituts; Bibelhebräisch; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Kenntnisse; Lehrerfahrung. Aufgabenbereich: universitärer Organisations- und Verwaltungsbereich; Betreuung von Studierenden; Lehre; Forschung. <b>(Chiffre: THEO-266)</b>
--

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Handels- und Unternehmensrecht ab 01.06.2000 bis 31.05.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in Englisch, EDV. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. <b>(Chiffre: REWI-291)</b>
---

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab 01.07.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Schwerpunkt im Völker- und/oder Europarecht; gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre in den Fächern "Völkerrecht" und "Europarecht"; Mitarbeit in der Verwaltung des Instituts, insbesondere in der Organisation der Institutsbibliotheken. <b>(Chiffre: REWI-271)</b>
---

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Zivilrecht ab 01.06.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Fremdsprachenkenntnisse.  
**(Chiffre: REWI-257)**

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Zivilrecht ab 01.07.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Solide Kenntnisse in Englisch sowie einer weiteren lebenden Fremdsprache; Erfahrungen im rechtsvergleichenden Arbeiten sowie im Versicherungsrecht von Vorteil.  
**(Chiffre: REWI-256)**

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Finanzwissenschaft ab 01.07.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: Volkswirtschaftliche Studienrichtung; besonderes Interesse für umweltökonomische Fragestellungen.  
**(Chiffre: SOWI-260)**

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Politikwissenschaft ab 01.07.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes einschlägiges Studium. Erwünscht: Spezielle Kenntnisse im Bereich Internationale Politik und Politik der Europäischen Integration.  
**(Chiffre: SOWI-286)**

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Unternehmensführung ab 01.07.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünscht: Erfahrungen in der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten, Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse.  
**(Chiffre: SOWI-292)**

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Klin. Abteilung für Allgemeine Chirurgie, ab sofort bis 31.07.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung, wissenschaftliches Interesse.  
**(Chiffre: MEDI-274)**

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Botanik, Ökologie ab sofort bis 16.11.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium Biologie, Studienzweig Ökologie. Erwünscht: Kenntnisse in Lehre und Forschung im Bereich Ökologie-Bodenkunde. Aufgabenbereich: Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Allgemeine Ökologie-Bodenkunde, Betreuung laufender Diplomarbeiten und Beteiligung an laufenden Forschungsvorhaben im Fachbereich Ökologie-Bodenkunde.  
**(Chiffre: NATW-270)**

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Botanik, Ökologie ab sofort bis 31.07.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium Biologie, Studienzweig Ökologie. Erwünscht: Kenntnisse in Lehre und Forschung im Bereich Ökologie-Bodenkunde. Aufgabenbereich: Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Allgemeine Ökologie-Bodenkunde, Betreuung laufender Diplomarbeiten und Beteiligung an laufenden Forschungsvorhaben im Fachbereich Ökologie-Bodenkunde.  
**(Chiffre: NATW-276)**

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Pharmakognosie ab 30.08.2000 29.08.2002. Voraussetzungen: abgeschlossenes Pharmaziestudium. Erwünscht: Erfahrung bzw. Kenntnis in Thermoanalyse von Arzneistoffen. Aufgabenbereich: Mitwirkung

in der Lehre, Forschung und Verwaltung. Interesse an Anfertigung einer Dissertation.  
**(Chiffre: NATW-279)**

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Pharmazie, Pharmakognosie ab 03.07.2000 30.06.2001. Voraussetzungen: abgeschlossenes Pharmaziestudium. Erwünscht: Erfahrung bzw. Kenntnisse in der Analytik und Phytochemie. Aufgabenbereich: Studentenbetreuung im phytochemischen Praktikum. Verwaltung des Drogenmuseums und des Herbariums. Forschungstätigkeit.  
**(Chiffre: NATW-281)**

Universitätsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Institut für Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre, Fachbereich Tragwerkslehre ab sofort bis 31.07.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse in Baustatik und Tragwerkslehre einschl. Numerischer Methoden und der EDV, besonderes Interesse für wissenschaftliche Arbeit (Dissertation). Aufgabenbereich: Betreuung der Übungen aus Tragwerkslehre für Architekten und der Mitarbeit an einem Forschungsprojekt zur Abfassung einer Dissertation. Bei Bewährung ist die Weiterbeschäftigung auf einer UniversitätsassistentInnen-Planstelle möglich.  
**(Chiffre: BAUF-277)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Mai 2000 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

## 342. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft), Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab sofort voraussichtlich Dezember 2001. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Fundierte EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Büroorganisation sowie Englisch-Kenntnisse. Erwartet wird eine engagierte Persönlichkeit, welche die Fähigkeit besitzt, dynamisch und flexibel zu arbeiten. Aufgabenbereich: Lehre und Budget.  
**(Chiffre: SOWI-288)**

<p>Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (halbbeschäftigt), Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie ab sofort. Voraussetzungen: Ausbildung als Medizinisch-Technische/r Analytiker/In. Erwünscht: Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere auf den Gebieten der Immunpathologie, Pathohistologie und/oder Endokrinologie. . Aufgabenbereich: Wissenschaftliche Labortätigkeit im Rahmen von Fragestellungen aus den Gebieten Immunpathologie bzw. Immunendokriner Kommunikation. <b>(Chiffre: MEDI-285)</b></p>
<p>Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Physiologie und Balneologie ab sofort bis 31.12.2001. Voraussetzungen: kaufmännische Ausbildung. Erwünscht: EDV- und Englisch-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Budgetverwaltung. <b>(Chiffre: MEDI-164)</b></p>
<p>Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Universitätsklinik für Chirurgie, Fotolabor ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Fotografenlehre. Erwünscht: Kenntnisse in konventioneller Fotografie (Repro von Röntgenfilmen, Farb- u. SW-Vorlagen, Hochglanzpapierbilder, Retuschen, Entwickeln von SW-Negativen und Diapositivfilmen (SW und Farbe) etc.). Kenntnisse in digitaler Fotografie (Scannen, Bildnachbearbeitung, Erstellen von Präsentationen, Dokumentation und digitale Archivierung). Arbeiten mit EDV (Erstellen von Dias, Overheadfolien und Papieraudrucken, Einscannen von analogen Bildern, Postererstellung, Archivierung). <b>(Chiffre: MEDI-294)</b></p>
<p>Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie ab 11.07.2000. Erwünscht: Maschinschreibkenntnisse, EDV. Aufgabenbereich: Sekretariatstätigkeiten - für die Zeit der gesetzlich vorgeschriebenen Mutterschutzfrist. <b>(Chiffre: MEDI-283)</b></p>
<p>Vertragsbedienstetenplanstelle jugendlich h5, Institut für Botanik, Botanischer Garten ab sofort. Aufgabenbereich: Gärtnerische Tätigkeiten im Botanischen Garten. <b>(Chiffre: NATW-284)</b></p>
<p>Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft), Universitätsbibliothek, Hauptabteilung II-Benützung ab sofort. Voraussetzungen: EU-Staatsbürgerschaft. Erwünscht: bei männlichen Bewerbern abgel. Präsenz- oder Zivildienst, gute EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, sowie Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel. Aufgabenbereich: Hauptabteilung II - Benützung (Entlehnverbuchung in ALEPH 500, Benutzerbetreuung am OPAC, Mitarbeit an der Retrokatalogisierung). <b>(Chiffre: PERS.Abt.-278)</b></p>
<p>Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft), Zentrale Verwaltung, Quästur ab 07.06.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse in Personalverrechnung und Buchhaltung. Aufgabenbereich: Rechnungsfachdienst, Besoldungsstelle. <b>(Chiffre: PERS.Abt.-282)</b></p>

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Mai 2000 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen

haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---